



Weihnacht im Walde

Wenn die Weihnachtsglocken klingen,
Geh ich gern auf stillen Wegen
Durch den schneeverhangnen Tann,
Wo im Frost die Läufe singen,
Wo sich tausend Stimmen regen,
Wo es leuchtet dann und wann
Wie von hunderttausend Sternen,
Wo im blühenden Geschmeide
Lieg die Welt in schönen Traum,
Wo in weiten, weiten Farnen
Wie in lichtem Festagskleide
Jeder Baum ein Weihnachtsbaum.

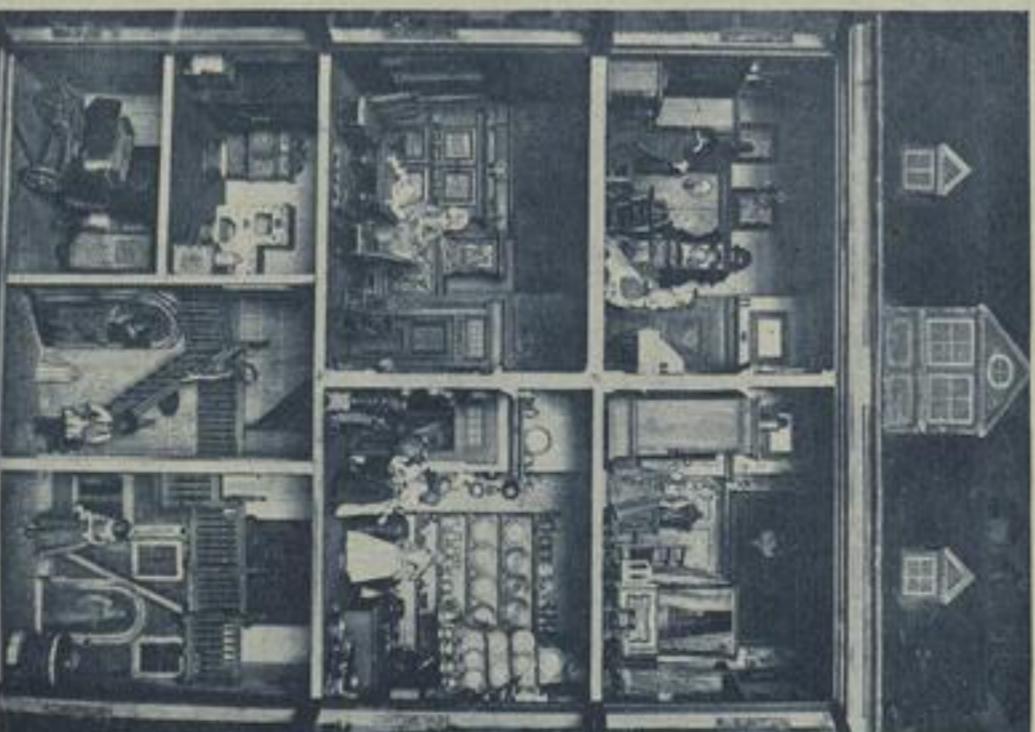
G. B.

Spielwaren aus der Urgroßelterntzeit

Bieder-Möller & Co.



Karussell auf Spielode. Thüringer Heimarbeit. Industrie- und Gewerbeausstellung der Stadt Sonneberg



(Blauer Kater & Co.)

